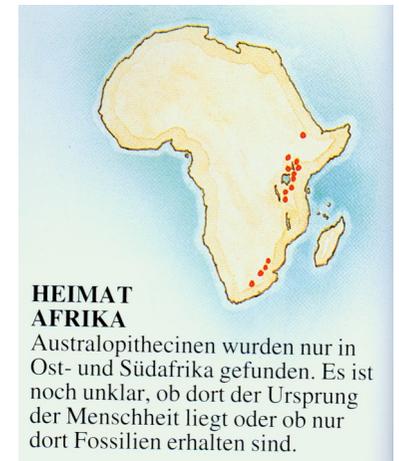


Station 1

Mensch oder Affe?

Vor etwa zehn Millionen Jahren trat in Afrika eine langsame Klimaveränderung ein. Steppen entstanden, wo vorher Urwald war. Diese neue Umwelt erforderte die Anpassung an ein Leben auf dem Boden. Die Affenarten jener Zeit suchten in der Steppe nach essbaren Pflanzen und Aas. Dabei waren Zusammenarbeit in der Gruppe, Verständigung und Weitergabe von Erfahrungen sowie die dafür erforderliche höhere Intelligenz von Vorteil.

Vor ca. sechs Millionen Jahren teilte sich diese Familie der so genannten Menschenähnlichen in zwei Gruppen: Die der Menschenaffen und die der Menschen, Hominidae oder Hominini genannt. Die Gruppe der Hominini unterscheidet sich von ihren affenähnlichen Vorfahren durch ein größeres Gehirn, einen aufrechten Gang und einen anderen Kiefer- und Zahnbau. Die erste Gruppe, bei denen diese Merkmale auftraten, sind die Australopithecinen („Südaffen“), die vor vier bis einer Million Jahren lebten.



Wörterbuch:

das Aas = tote Tiere, Reste von toten Tieren

die Anpassung = sich anpassen

die Klimaveränderung = das Wetter (das Klima) verändert sich über einen längeren Zeitraum

die Steppe = Eine Steppe ist eine Landschaft (ein Gebiet), in dem es keine Bäume gibt, nur
Gras und Kräuter und vereinzelt manchmal kleine Sträucher

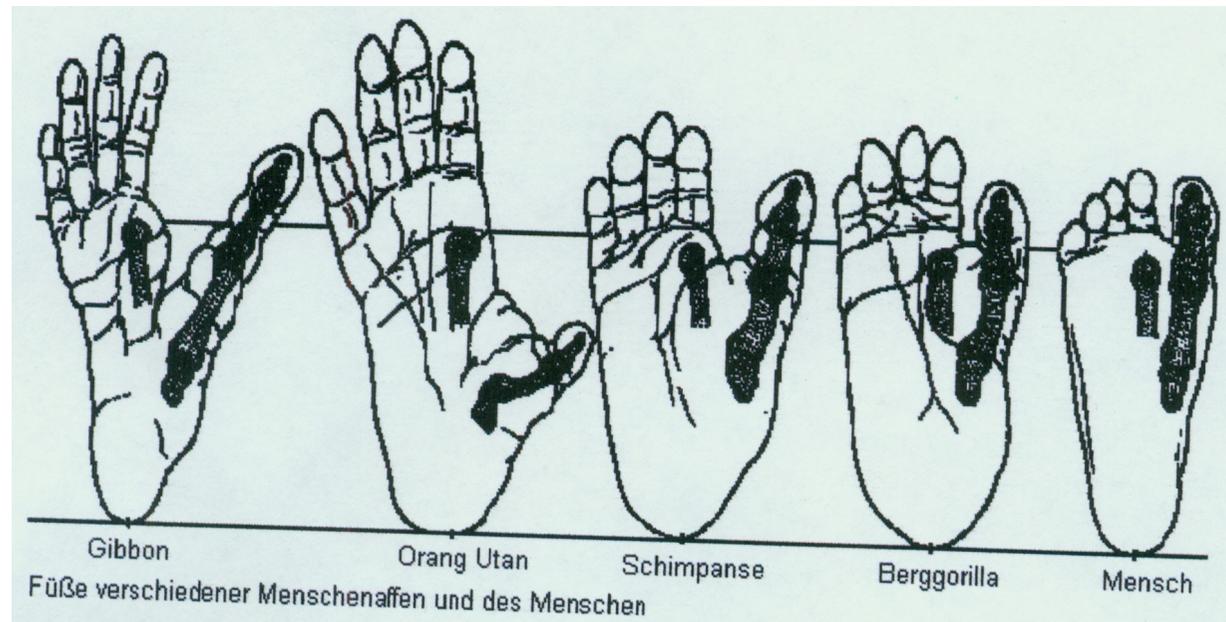
die Verständigung = sich verständigen; Menschen verständigen sich zum Beispiel durch
Sprache und Zeichen

Station 2

Der aufrechte Gang

Der aufrechte Gang unterscheidet uns von unseren engsten Verwandten, den Menschenaffen. Schimpansen und Gorillas können zwar auch auf Beinen laufen, sie tun dies aber nur für kurze Zeit – zum Beispiel, wenn sie Futter transportieren oder Jungtiere tragen.

Die Fähigkeit zum aufrechten Gang verrät sich durch die Anordnung des großen Zehs: Er liegt bei den Affen den anderen Zehen gegenüber, während er beim Menschen parallel zu den übrigen Zehen angeordnet ist.

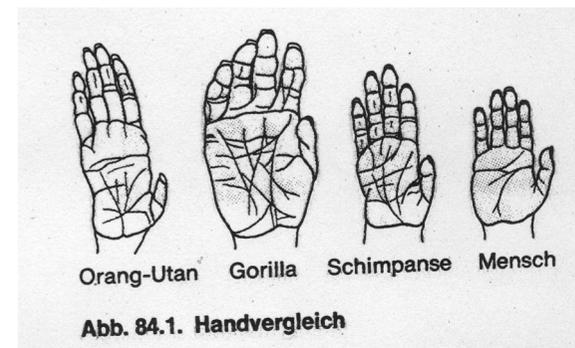
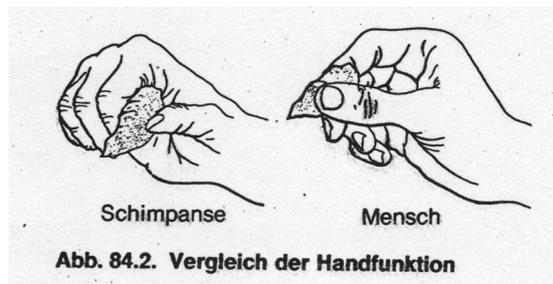


Station 3

Allzweckwerkzeug menschliche Hand

Durch den aufrechten Gang des Menschen wurden seine Hände während der Fortbewegung frei für das Tragen und Greifen von Gegenständen. So konnten sich die Fertigkeiten der menschlichen Hand viel besser entwickeln als beim Menschenaffen.

Die hohe Beweglichkeit unserer Finger wird noch durch einen längeren und beweglicheren Daumen unterstützt. Menschen haben, viel besser als Affen, die Fähigkeit zum feinfühligem und sehr geschickten Präzisionsgriff.

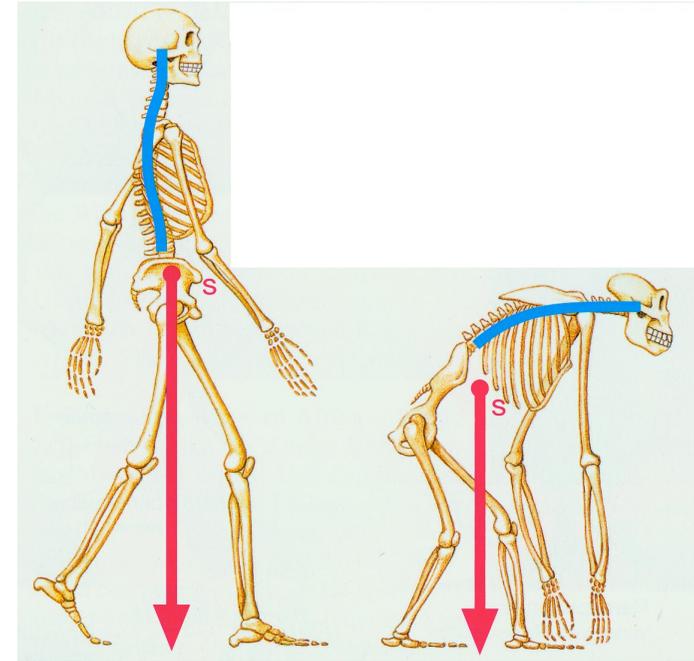


Station 4

Das Skelett

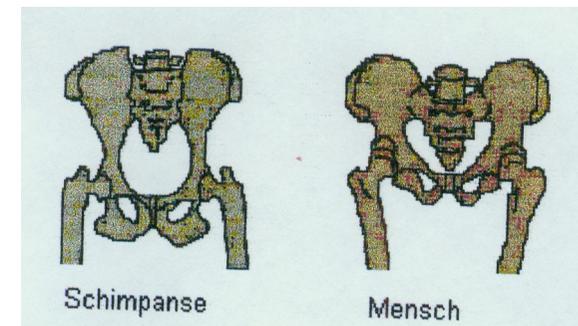
- Betrachte:
- Arme
 - Beine
 - Becken
 - Rumpf
 - Wirbelsäule

von Affen und Menschen.



Schneide die Begriffe aus und ordne sie in die richtige Spalte auf deinem Arbeitsbogen ein!

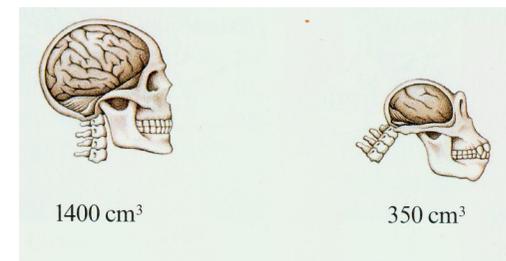
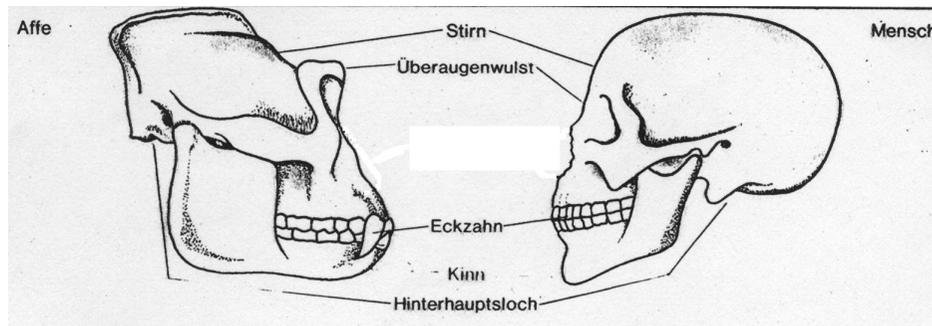
Arme kürzer als Beine	Arme länger oder gleich lang wie Beine
doppelt S-förmig gebogen	Einfach S-förmig gebogen
länglich	breit, schüsselförmiger Ring
Beine länger als Arme	Beine kürzer oder gleich lang wie Arme
längerer Rumpf	Kürzerer Rumpf



Station 5

Schädel, Gehirn und Zähne

Betrachte die Formen der beiden Schädel, das Gehirnvolumen und die Eckzähne vom Menschenaffen und vom Menschen und vergleiche!



Station 6

Der Stammbaum

Betrachte in deinem Geschichtsbuch den Stammbaum auf Seite 22!

Beantworte folgende Fragen:

Wann trennte sich die Entwicklung von Menschen und Menschenaffen?

Wie heißt der heutige Mensch mit lateinischem Namen und seit wann lebt er ungefähr?